



Jahresbericht 2019

Gerne gebe ich Ihnen nachfolgend in geraffter Form einen Überblick über das Vereinsjahr 2019.

Angebote

Die regelmässigen Angebote (Kino, Erzählstamm, Schwimmen, Tanzabend) wurden erweitert: Neu treffen sich in der kalten Jahreszeit die Silbersocken wöchentlich und sind im Gegensatz zu den Silberfischen zu Fuss unterwegs. Mit dem Sternenzirkel gibt es neu Abende mit Vorträgen und anschließender Diskussion.

Im sportlichen Bereich wurde ein Kurs mit *Smovey-Schwungringen* angeboten. Die *Jurapark-Wanderung* musste mangels Teilnehmern leider abgesagt werden. Im Juni konnte man seine Künste in *Petanque* versuchen. Das Team um Fredy Klausner hat wiederum mehrere gut besuchte Ausflüge organisiert: *Hoch-Ybrig im Schnee*, die sehr beliebten *badischen Spargeln*, eine *Reise ins Appenzellerland* sowie eine Besichtigung der *SBB Betriebsleitzentrale in Olten* standen auf dem Programm. Insgesamt 146 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und nahmen an den Ausflügen teil. Ein herzliches Dankeschön für die wie immer perfekte Organisation! Zu vielen Anlässen ist auf unserer Homepage www.seniorenbrugg.ch ein Bericht zu finden.

Infoveranstaltungen und Kurse:

Im ersten Quartal wurden gleich mehrere Infoveranstaltungen durchgeführt: Zusammen mit Pro Senectute gab es einen Anlass zum Thema *Sicher gehen - sicher stehen / Sturzprävention*. Maja Stürmer hielt einen Vortrag mit dem Titel *Vom Unkraut zum Heilkraut* und im März wurde ein Anlass zum (zwischenzeitlich leider abgesetzten) Tür-zu-Tür-Shuttle *Kolibri* angeboten.

Vermischte Anlässe:

Peter Belart lud zu einer Lesung seines Buches *Ein stilles Heimweh wird mir immer bleiben* ein. Wer wollte, konnte sich am Jugendfesttag zu *Kaffee und Kuchen im Salzhaus* treffen. Der für September geplante Besuch der Ausstellung *Fake News* musste wegen zu wenigen Teilnehmern leider abgesagt werden. Im September fand der sehr gut besuchte *Jubiläumsanlass* zum 10-jährigen Bestehen des Seniorenrats Brugg statt. Beim Film *C'est la vie* und dem anschließenden Apéro konnte man sich bestens unterhalten. Auch der traditionelle *Chlaushöck* im Dezember war wiederum sehr gut besucht.

Freiwilligendienste:

Über 30 Einsätze wurden geleistet, verteilt auf Fahrdienst, Informatikhilfe, Schreiner-, Elektriker- und Gärtnerarbeiten sowie Übersetzungshilfe. Wir erhielten positive Rückmeldungen sowohl von den Freiwilligen wie auch von denjenigen, die die Hilfe in Anspruch nahmen.

Organisation und Vorstandsarbeit

An der HV 2019 konnten gleich drei neue Vorstandsmitglieder aufgenommen werden: Linda Baldinger, Barbara Herzog sowie Peter Reimann. Sie ersetzen die zurückgetretenen Elisabeth Senn und Christine Wehrli sowie den bereits im Vorjahr zurückgetretenen Urs Strub. Ein herzliches Dankeschön den ehemaligen und neuen Vorstandsmitgliedern.

7 reguläre Vorstandssitzungen fanden statt. An einem Treff mit dem Vorstand des forum 60+ wurden Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht. Vorstandsmitglieder nahmen unter anderem auch an Sitzungen des Aargauischen Seniorenverbandes, an Informations- und Austauschsitzungen der Koordinationsstelle Alter Region Brugg sowie an Veranstaltungen zum Thema Alter teil.

Vermischtes

Der Seniorenrat durfte 2019 seinen 10. Geburtstag feiern. Am bereits erwähnten Jubiläumsanlass wurde dies entsprechend gewürdigt. Als Geburtstagsgeschenk leistete die Stadt einen Beitrag an das Defizit, das der Chlaushöck jeweils mit sich bringt.

Vier Mal wurde der Versand von Unterlagen durchgeführt. Auch die von der Koordinationsstelle Alter neu überarbeitete Broschüre "Mit 66 Jahren" wurde verteilt. Nach dem Beschluss an der letzten Hauptversammlung erhalten neu alle Mitglieder des Seniorenrats das Verbandsorgan *seniorin*, welches vom Aargauischen Seniorenverband in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Senioren- und Rentnerverband herausgegeben wird. Damit verbunden ist auch die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 20 auf 25 Franken.

Mitgliederentwicklung

Stand per 31.12.2019: 556 Mitglieder. Unter dem Jahr gab es 25 Austritte und 43 Eintritte. Dies entspricht einer Zunahme von 18 Mitgliedern.

Dank

Ohne viele Helfer und unterstützende Partner geht gar nichts. Deshalb mein grosser Dank an

- meine Vorstands- und Arbeitsgruppenkolleginnen und -kollegen für die tolle Unterstützung
- Dorothee Birchmeier und Barbara Casanova von der Koordinationsstelle Alter Region Brugg
- Yvonne Berglund, Stellenleiterin der Pro Senectute des Bezirks Brugg
- die Stadt Brugg, namentlich dem zuständigen Stadtrat Jürg Baur sowie Doris Rütimann von der Stadtkanzlei
- Stephan Filati, dem Betriebsleiter des Kulturhauses ODEON Bruggti
- die Medien für die wohlwollende Berichterstattung
- alle spontanen Helfern und Mitglieder für ihr Interesse, Engagement und ihre Treue

Brugg, im Januar 2020

Roland Leupi, Präsident Seniorenrat der Stadt Brugg